



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 7-6 - j/16

Oktober 2016

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Anfänger/-innen 2015 nach Übergangsverhalten und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber	0611 3802-335
Charlotte Pfeil	0611 3802-355
E-Mail	ias@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik.hessen.de in der Rubrik *Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Recht* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
Tabelle 1: Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, St.	7
Offenbach am Main, St.	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Bergstraße	10
Darmstadt-Dieburg	11
Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Limburg-Weilburg	23
Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta St.	27
Fulda	28
Hersfeld-Rotenburg	29
Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

Tabelle 2: Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, St.	37
Offenbach am Main, St.	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Bergstraße	40
Darmstadt-Dieburg	41
Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Limburg-Weilburg	53
Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta St.	57
Fulda	58
Hersfeld-Rotenburg	59
Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	34 687	1 599	5 218	3 840	7 104	315	16 611
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	372	.	.	.	.	.	372
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		35 059	1 599	5 218	3 840	7 104	315	16 983
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	350	15	38	32	58	4	203
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 572	75	345	455	1 002	35	660
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 959	69	150	240	800	19	681
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 476	2 352	300	124	700	2 000	—
	Fachschulen für Sozialwesen	3 710	1 673	120	13	49	54	1 801
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14 067	4 184	953	864	2 609	2 112	3 345
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49 126	5 783	6 171	4 704	9 713	2 427	20 328
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 782	34	367	117	4 926	14	324
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	26 013	13	1 735	11	24 219	31	4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		31 795	47	2 102	128	29 145	45	328
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 353	183	1 097	864	6 214	64	931
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		41 148	230	3 199	992	35 359	109	1 259
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5 149	70	4	802	3 845	67	361
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1 062	38	30	138	762	2	92
	BGJ kooperative Form vollschulisch	95	8	4	16	39	9	19
	BGJ kooperative Form	247	15	36	37	98	—	61
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	627	.	.	.	.	.	627
Anrechenbarkeit zusammen		2 031	61	70	191	899	11	799
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	5 975	11	1	796	2 437	810	1 920
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	1 080	19	9	155	366	6	525
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	3 758	.	.	.	.	.	3 758
Keine Anrechenbarkeit zusammen		10 813	30	10	951	2 803	816	6 203
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17 993	161	84	1 944	7 547	894	7 363
Insgesamt		108 267	6 174	9 454	7 640	52 619	3 430	28 950

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	20 399	887	2 748	2 206	3 780	203	10 575
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	164	.	.	.	.	.	164
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		20 563	887	2 748	2 206	3 780	203	10 739
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	218	7	24	16	32	4	135
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 526	44	187	257	579	29	430
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 067	38	74	119	429	13	394
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 905	1 265	108	79	353	1 100	—
	Fachschulen für Sozialwesen	2 104	981	74	—	16	24	1 009
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 820	2 335	467	471	1 409	1 170	1 968
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 383	3 222	3 215	2 677	5 189	1 373	12 707
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 138	12	224	77	2 645	7	173
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 992	9	1 383	8	16 571	20	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		21 130	21	1 607	85	19 216	27	174
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5 130	97	647	504	3 251	46	585
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		26 260	118	2 254	589	22 467	73	759
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 900	33	2	475	2 163	25	202
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	670	19	16	69	512	1	53
	BGJ kooperative Form vollschulisch	82	5	4	15	33	9	16
	BGJ kooperative Form	94	9	4	18	31	—	32
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	356	.	.	.	.	.	356
Anrechenbarkeit zusammen		1 202	33	24	102	576	10	457
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	3 464	4	—	346	1 428	428	1 258
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	583	13	5	103	211	3	248
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	2 071	.	.	.	.	.	2 071
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 118	17	5	449	1 639	431	3 577
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		10 220	83	31	1 026	4 378	466	4 236
Insgesamt		64 863	3 423	5 500	4 292	32 034	1 912	17 702

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 347	74	324	225	519	26	1 179
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	40	.	.	.	.	.	40
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 387	74	324	225	519	26	1 219
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	—	4	1	4	2	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	143	8	8	30	63	3	31
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	196	6	18	18	77	—	77
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	323	148	10	7	40	118	—
	Fachschulen für Sozialwesen	384	170	33	—	13	6	162
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 072	332	73	56	197	129	285
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 459	406	397	281	716	155	1 504
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	147	1	15	—	123	1	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 186	1	106	—	1 076	3	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 333	2	121	—	1 199	4	7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	716	15	96	63	454	8	80
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 049	17	217	63	1 653	12	87
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	223	3	—	58	143	—	19
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	51	1	1	2	38	—	9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	27	.	.	.	.	.	27
Anrechenbarkeit zusammen		78	1	1	2	38	—	36
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	247	—	—	58	101	9	79
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	—	—	2	10	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	55	.	.	.	.	.	55
Keine Anrechenbarkeit zusammen		321	—	—	60	111	9	141
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		622	4	1	120	292	9	196
Insgesamt		6 130	427	615	464	2 661	176	1 787

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 888	332	1 053	461	948	69	4 025
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	78	.	.	.	.	.	78
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 966	332	1 053	461	948	69	4 103
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	56	1	9	10	12	—	24
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	189	5	10	38	62	5	69
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	190	—	8	16	78	9	79
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	871	287	60	7	166	351	—
	Fachschulen für Sozialwesen	520	93	24	—	1	10	392
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 826	386	111	71	319	375	564
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 792	718	1 164	532	1 267	444	4 667
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	246	1	20	18	182	—	25
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 154	2	261	2	2 880	9	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 400	3	281	20	3 062	9	25
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 248	26	192	126	687	17	200
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 648	29	473	146	3 749	26	225
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	535	3	—	114	381	1	36
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	110	4	2	11	83	1	9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	28	.	.	.	.	.	28
Anrechenbarkeit zusammen		138	4	2	11	83	1	37
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	632	—	—	97	238	98	199
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	1	—	—	6	—	9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	284	.	.	.	.	.	284
Keine Anrechenbarkeit zusammen		932	1	—	97	244	98	492
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 605	8	2	222	708	100	565
Insgesamt		15 045	755	1 639	900	5 724	570	5 457

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	723	22	57	157	163	9	315
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		725	22	57	157	163	9	317
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	1	—	2	4	2	23
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	40	3	6	11	12	1	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	75	5	2	17	17	—	34
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	104	49	2	5	23	25	—
	Fachschulen für Sozialwesen	211	147	—	—	—	—	64
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		462	205	10	35	56	28	128
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 187	227	67	192	219	37	445
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	148	2	12	16	104	3	11
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	482	—	45	—	435	2	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		630	2	57	16	539	5	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	254	7	30	42	129	4	42
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		884	9	87	58	668	9	53
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	188	2	1	35	127	14	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	44	4	1	—	35	—	4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	23	5	1	7	2	—	8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	6	.	.	.	.	.	6
Anrechenbarkeit zusammen		73	9	2	7	37	—	18
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	313	—	—	10	132	72	99
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	71	1	—	16	26	—	28
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	53	.	.	.	.	.	53
Keine Anrechenbarkeit zusammen		437	1	—	26	158	72	180
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		698	12	3	68	322	86	207
Insgesamt		2 769	248	157	318	1 209	132	705

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 138	65	292	180	382	26	1 193
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	.	.	.	.	.	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 149	65	292	180	382	26	1 204
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	286	8	50	30	86	14	98
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	89	2	9	6	34	—	38
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	444	229	11	6	22	176	—
	Fachschulen für Sozialwesen	96	32	2	—	—	—	62
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		915	271	72	42	142	190	198
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 064	336	364	222	524	216	1 402
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	283	—	18	3	249	—	13
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 418	—	116	—	1 301	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 701	—	134	3	1 550	1	13
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	432	3	50	25	310	3	41
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 133	3	184	28	1 860	4	54
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	121	—	—	25	80	—	16
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	72	3	—	7	58	—	4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	10	.	.	.	.	.	10
Anrechenbarkeit zusammen		82	3	—	7	58	—	14
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	328	1	—	2	132	49	144
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	—	—	—	—	—	4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	258	.	.	.	.	.	258
Keine Anrechenbarkeit zusammen		590	1	—	2	132	49	406
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		793	4	—	34	270	49	436
Insgesamt		5 990	343	548	284	2 654	269	1 892

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnortes vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	786	23	61	101	200	8	393
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		787	23	61	101	200	8	394
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	63	1	1	25	13	—	23
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	50	3	2	11	12	1	21
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	175	70	6	9	17	73	—
	Fachschulen für Sozialwesen	42	17	1	—	—	—	24
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		330	91	10	45	42	74	68
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 117	114	71	146	242	82	462
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	251	2	16	6	207	—	20
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 145	1	64	—	1 078	2	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 396	3	80	6	1 285	2	20
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	281	2	28	47	170	—	34
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 677	5	108	53	1 455	2	54
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	173	2	—	22	127	—	22
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	77	2	—	12	52	—	11
	BGJ kooperative Form vollschulisch	17	2	1	3	9	—	2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	.	.	.	.	.	32
Anrechenbarkeit zusammen		126	4	1	15	61	—	45
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	186	—	—	3	60	66	57
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	22	—	—	—	11	—	11
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	171	.	.	.	.	.	171
Keine Anrechenbarkeit zusammen		379	—	—	3	71	66	239
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		678	6	1	40	259	66	306
Insgesamt		3 472	125	180	239	1 956	150	822

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	259	9	18	27	86	4	115
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	.	.	.	.	.	10
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		269	9	18	27	86	4	125
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	34	1	4	7	15	—	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	45	2	3	5	18	3	14
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	67	29	—	—	4	34	—
	Fachschulen für Sozialwesen	55	34	—	—	—	2	19
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		201	66	7	12	37	39	40
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		470	75	25	39	123	43	165
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	175	—	5	4	157	—	9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 252	—	117	2	1 133	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 427	—	122	6	1 290	—	9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 427	—	122	6	1 290	—	9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	64	—	—	11	49	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	.	.	.	.	.	52
Anrechenbarkeit zusammen		52	—	—	—	—	—	52
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	140	1	—	19	46	4	70
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	66	3	—	24	29	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	133	.	.	.	.	.	133
Keine Anrechenbarkeit zusammen		339	4	—	43	75	4	213
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		455	4	—	54	124	4	269
Insgesamt		2 352	79	147	99	1 537	47	443

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 029	34	110	106	177	6	596
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 029	34	110	106	177	6	596
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	41	2	2	7	25	2	3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	58	1	3	6	28	—	20
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	93	40	1	3	13	36	—
	Fachschulen für Sozialwesen	61	33	—	—	—	—	28
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		253	76	6	16	66	38	51
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 282	110	116	122	243	44	647
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	210	—	8	3	198	—	1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 061	2	105	2	952	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 271	2	113	5	1 150	—	1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	239	5	15	16	187	2	14
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 510	7	128	21	1 337	2	15
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	184	—	—	6	168	—	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	39	1	1	—	36	—	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	.	.	.	.	.	32
Anrechenbarkeit zusammen		71	1	1	—	36	—	33
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	214	—	—	22	85	13	94
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	14	—	—	1	7	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	194	.	.	.	.	.	194
Keine Anrechenbarkeit zusammen		422	—	—	23	92	13	294
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		677	1	1	29	296	13	337
Insgesamt		3 469	118	245	172	1 876	59	999

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	867	49	130	109	171	8	400
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	.	.	.	.	.	13
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		880	49	130	109	171	8	413
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	51	2	7	12	18	—	12
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	3	3	8	14	—	19
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	107	33	—	2	17	55	—
	Fachschulen für Sozialwesen	198	112	—	—	—	—	86
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		403	150	10	22	49	55	117
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 283	199	140	131	220	63	530
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	208	—	23	1	173	1	10
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 349	—	85	—	1 263	—	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 557	—	108	1	1 436	1	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	257	4	30	22	184	1	16
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 814	4	138	23	1 620	2	27
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	123	—	—	14	103	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	43	1	2	5	29	—	6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	10	2	1	—	5	—	2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	4	.	.	.	.	.	4
Anrechenbarkeit zusammen		57	3	3	5	34	—	12
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	132	1	—	8	69	9	45
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	10	1	—	—	3	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	78	.	.	.	.	.	78
Keine Anrechenbarkeit zusammen		220	2	—	8	72	9	129
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		400	5	3	27	209	9	147
Insgesamt		3 497	208	281	181	2 049	74	704

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 852	78	275	224	493	13	769
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 854	78	275	224	493	13	771
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	79	2	10	1	8	—	58
	Zweij- Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	134	3	40	17	49	—	25
	Zweij- Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	118	8	8	18	55	—	29
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	311	146	8	16	19	122	—
	Fachschulen für Sozialwesen	297	202	1	—	—	5	89
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		939	361	67	52	131	127	201
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 793	439	342	276	624	140	972
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	660	2	38	12	562	—	46
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 558	—	119	—	1 439	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 218	2	157	12	2 001	—	46
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	636	19	61	45	438	3	70
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 854	21	218	57	2 439	3	116
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	435	4	—	69	326	3	33
Anrechenbarkeit	Einj- Höhere Berufsfachschulen	17	2	—	5	9	—	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	20	—	—	5	2	8	5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	.	.	.	.	.	52
Anrechenbarkeit zusammen		89	2	—	10	11	8	58
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	378	—	—	38	146	31	163
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	31	—	—	—	24	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	261	.	.	.	.	.	261
Keine Anrechenbarkeit zusammen		670	—	—	38	170	31	431
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 194	6	—	117	507	42	522
Insgesamt		6 841	466	560	450	3 570	185	1 610

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	641	37	77	67	142	8	310
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		644	37	77	67	142	8	313
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	20	1	2	2	10	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	49	1	7	5	21	—	15
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	24	24	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	54	32	—	—	—	—	22
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		147	58	9	7	31	—	42
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		791	95	86	74	173	8	355
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	173	—	7	—	159	—	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 052	2	70	—	980	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 225	2	77	—	1 139	—	7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	266	—	47	25	166	—	28
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 491	2	124	25	1 305	—	35
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	134	1	—	18	109	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	33	—	1	9	22	—	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	.	.	.	.	.	18
Anrechenbarkeit zusammen		51	—	1	9	22	—	19
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	181	—	—	9	68	6	98
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	46	—	—	8	19	—	19
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	95	.	.	.	.	.	95
Keine Anrechenbarkeit zusammen		322	—	—	17	87	6	212
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		507	1	1	44	218	6	237
Insgesamt		2 789	98	211	143	1 696	14	627

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	245	7	21	38	84	1	94
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		246	7	21	38	84	1	95
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	3	1	2	4	—	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	58	1	12	13	28	—	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	35	2	3	2	22	—	6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	38	34	1	—	1	2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	34	15	1	—	—	1	17
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		190	55	18	17	55	3	42
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		436	62	39	55	139	4	137
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	90	1	3	1	80	2	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	413	—	23	—	389	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		503	1	26	1	469	3	3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		503	1	26	1	469	3	3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	103	4	—	7	84	—	8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	9	1	—	1	3	—	4
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	.	.	.	.	.	18
Anrechenbarkeit zusammen		27	1	—	1	3	—	22
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	97	—	—	—	58	5	34
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	5	—	—	—	2	—	3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	57	.	.	.	.	.	57
Keine Anrechenbarkeit zusammen		159	—	—	—	60	5	94
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		289	5	—	8	147	5	124
Insgesamt		1 228	68	65	64	755	12	264

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 172	65	168	167	156	15	601
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 172	65	168	167	156	15	601
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	210	3	29	20	120	3	35
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	70	55	—	1	3	11	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		280	58	29	21	123	14	35
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 452	123	197	188	279	29	636
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	445	1	51	8	375	—	10
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 401	—	100	—	1 301	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 846	1	151	8	1 676	—	10
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	252	4	38	30	153	5	22
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 098	5	189	38	1 829	5	32
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	178	1	—	11	154	3	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	73	—	—	1	69	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	17	—	2	3	8	—	4
	BGJ kooperative Form	62	3	3	10	26	—	20
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	.	.	.	.	.	12
Anrechenbarkeit zusammen		164	3	5	14	103	—	39
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	209	—	—	41	95	24	49
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	158	.	.	.	.	.	158
Keine Anrechenbarkeit zusammen		367	—	—	41	95	24	207
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		709	4	5	66	352	27	255
Insgesamt		4 259	132	391	292	2 460	61	923

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	224	14	16	21	30	1	142
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		225	14	16	21	30	1	143
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	123	3	1	6	21	1	91
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	45	1	3	5	19	—	17
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	111	50	2	16	6	37	—
	Fachschulen für Sozialwesen	79	46	12	—	2	—	19
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		358	100	18	27	48	38	127
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		583	114	34	48	78	39	270
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	867	—	63	—	804	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		867	—	63	—	804	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	175	4	20	12	120	1	18
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 042	4	83	12	924	1	18
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	66	2	—	11	42	—	11
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	42	—	—	5	37	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	.	.	.	.	.	15
Anrechenbarkeit zusammen		57	—	—	5	37	—	15
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	149	—	—	6	63	15	65
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	17	—	—	—	3	—	14
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	95	.	.	.	.	.	95
Keine Anrechenbarkeit zusammen		261	—	—	6	66	15	174
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		384	2	—	22	145	15	200
Insgesamt		2 009	120	117	82	1 147	55	488

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 228	78	146	323	229	9	443
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 232	78	146	323	229	9	447
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	134	3	15	39	57	—	20
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	70	4	5	2	34	—	25
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	167	71	7	7	22	60	—
	Fachschulen für Sozialwesen	73	48	—	—	—	—	25
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		444	126	27	48	113	60	70
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 676	204	173	371	342	69	517
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	102	2	8	5	76	—	11
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 654	1	109	2	1 540	2	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 756	3	117	7	1 616	2	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	374	8	40	51	253	2	20
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 130	11	157	58	1 869	4	31
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	373	11	1	74	270	4	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	69	1	8	12	44	—	4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	18	1	—	4	9	1	3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	50	.	.	.	.	.	50
Anrechenbarkeit zusammen		137	2	8	16	53	1	57
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	258	1	—	33	135	27	62
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	262	7	5	52	71	3	124
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	179	.	.	.	.	.	179
Keine Anrechenbarkeit zusammen		699	8	5	85	206	30	365
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 209	21	14	175	529	35	435
Insgesamt		5 015	236	344	604	2 740	108	983

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnortes vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 222	426	889	627	1 504	51	2 725
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	.	.	.	.	.	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 233	426	889	627	1 504	51	2 736
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	95	6	10	12	20	—	47
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	720	22	88	148	303	2	157
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	489	19	40	62	179	4	185
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 200	536	109	8	93	454	—
	Fachschulen für Sozialwesen	863	344	33	10	28	26	422
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 367	927	280	240	623	486	811
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 600	1 353	1 169	867	2 127	537	3 547
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 438	18	81	21	1 207	6	105
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 772	3	173	2	3 584	8	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 210	21	254	23	4 791	14	107
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 688	48	162	155	1 149	8	166
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 898	69	416	178	5 940	22	273
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 115	18	1	166	841	9	80
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	176	11	6	28	115	—	16
	BGJ kooperative Form vollschulisch	13	3	—	1	6	—	3
	BGJ kooperative Form	54	2	7	8	26	—	11
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	177	.	.	.	.	.	177
Anrechenbarkeit zusammen		420	16	13	37	147	—	207
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 289	3	—	257	510	220	299
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	203	3	1	18	61	—	120
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	783	.	.	.	.	.	783
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 275	6	1	275	571	220	1 202
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 810	40	15	478	1 559	229	1 489
Insgesamt		20 308	1 462	1 600	1 523	9 626	788	5 309

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 801	135	270	188	327	18	863
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 806	135	270	188	327	18	868
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	1	3	4	3	—	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	204	3	21	63	80	1	36
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	78	3	10	11	28	—	26
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	331	180	8	1	10	132	—
	Fachschulen für Sozialwesen	130	48	17	4	10	4	47
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		763	235	59	83	131	137	118
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 569	370	329	271	458	155	986
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	197	5	20	8	148	1	15
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 393	2	76	1	1 308	6	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 590	7	96	9	1 456	7	15
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	318	12	29	24	219	3	31
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 908	19	125	33	1 675	10	46
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	190	2	—	43	134	1	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	97	6	4	16	55	—	16
	BGJ kooperative Form vollschulisch	13	3	—	1	6	—	3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	35	.	.	.	.	.	35
Anrechenbarkeit zusammen		145	9	4	17	61	—	54
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	308	—	—	135	125	12	36
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	83	—	—	1	3	—	79
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	187	.	.	.	.	.	187
Keine Anrechenbarkeit zusammen		578	—	—	136	128	12	302
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		913	11	4	196	323	13	366
Insgesamt		5 390	400	458	500	2 456	178	1 398

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 518	100	204	143	425	7	639
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 519	100	204	143	425	7	640
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	142	6	14	25	83	—	14
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	88	5	8	12	41	—	22
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	206	103	6	5	11	81	—
	Fachschulen für Sozialwesen	136	51	1	—	—	2	82
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		572	165	29	42	135	83	118
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 091	265	233	185	560	90	758
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	399	5	8	2	379	1	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	623	—	36	1	586	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 022	5	44	3	965	1	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	345	7	22	30	267	1	18
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 367	12	66	33	1 232	2	22
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	306	6	1	54	233	5	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	39	—	1	8	30	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	54	.	.	.	.	.	54
Anrechenbarkeit zusammen		93	—	1	8	30	—	54
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	321	—	—	62	154	39	66
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	49	—	1	6	25	—	17
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	186	.	.	.	.	.	186
Keine Anrechenbarkeit zusammen		556	—	1	68	179	39	269
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		955	6	3	130	442	44	330
Insgesamt		4 413	283	302	348	2 234	136	1 110

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	996	85	94	74	260	8	475
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 000	85	94	74	260	8	479
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	—	1	—	7	—	20
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	129	4	9	10	65	—	41
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	182	3	13	22	55	—	89
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	90	39	1	1	12	37	—
	Fachschulen für Sozialwesen	229	111	1	—	—	5	112
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		658	157	25	33	139	42	262
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 658	242	119	107	399	50	741
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	458	6	25	7	348	2	70
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	573	1	24	—	544	2	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 031	7	49	7	892	4	72
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	384	14	29	54	233	—	54
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 415	21	78	61	1 125	4	126
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	252	7	—	29	169	3	44
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	5	1	4	30	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	40	.	.	.	.	.	40
Anrechenbarkeit zusammen		80	5	1	4	30	—	40
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	260	1	—	20	84	75	80
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	15	—	—	1	8	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	149	.	.	.	.	.	149
Keine Anrechenbarkeit zusammen		424	1	—	21	92	75	235
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		756	13	1	54	291	78	319
Insgesamt		3 829	276	198	222	1 815	132	1 186

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 343	67	219	134	332	14	577
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 345	67	219	134	332	14	579
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	2	2	6	7	—	11
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	197	5	38	34	57	1	62
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	76	4	2	10	29	2	29
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	532	173	94	1	60	204	—
	Fachschulen für Sozialwesen	221	53	14	2	18	14	120
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 054	237	150	53	171	221	222
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 399	304	369	187	503	235	801
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	221	2	25	1	181	—	12
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	918	—	31	—	887	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 139	2	56	1	1 068	—	12
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	471	10	58	34	317	1	51
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 610	12	114	35	1 385	1	63
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	224	2	—	25	185	—	12
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	40	1	7	4	19	—	9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	38	.	.	.	.	.	38
Anrechenbarkeit zusammen		78	1	7	4	19	—	47
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	257	—	—	15	88	62	92
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	—	—	8	6	—	5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	199	.	.	.	.	.	199
Keine Anrechenbarkeit zusammen		475	—	—	23	94	62	296
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		777	3	7	52	298	62	355
Insgesamt		4 786	319	490	274	2 186	298	1 219

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	564	39	102	88	160	4	171
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		564	39	102	88	160	4	171
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	3	4	2	3	—	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	48	4	6	16	18	—	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	4	7	7	26	2	19
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	41	41	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	147	81	—	4	—	1	61
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		320	133	17	29	47	3	91
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		884	172	119	117	207	7	262
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	163	—	3	3	151	2	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	265	—	6	—	259	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		428	—	9	3	410	2	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	170	5	24	13	113	3	12
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		598	5	33	16	523	5	16
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	143	1	—	15	120	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	14	1	—	4	7	—	2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	10	.	.	.	.	.	10
Anrechenbarkeit zusammen		24	1	—	4	7	—	12
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	143	2	—	25	59	32	25
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	37	3	—	2	19	—	13
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	62	.	.	.	.	.	62
Keine Anrechenbarkeit zusammen		242	5	—	27	78	32	100
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		409	7	—	46	205	32	119
Insgesamt		1 891	184	152	179	935	44	397

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 066	286	1 581	1 007	1 820	61	3 311
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	198	.	.	.	.	.	198
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 264	286	1 581	1 007	1 820	61	3 509
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	37	2	4	4	6	—	21
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	326	9	70	50	120	4	73
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	403	12	36	59	192	2	102
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 371	551	83	37	254	446	—
	Fachschulen für Sozialwesen	743	348	13	3	5	4	370
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 880	922	206	153	577	456	566
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 144	1 208	1 787	1 160	2 397	517	4 075
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 206	4	62	19	1 074	1	46
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 249	1	179	1	4 064	3	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 455	5	241	20	5 138	4	47
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 535	38	288	205	1 814	10	180
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		7 990	43	529	225	6 952	14	227
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 134	19	1	161	841	33	79
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	216	8	8	41	135	1	23
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	99	4	25	11	41	—	18
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	94	.	.	.	.	.	94
Anrechenbarkeit zusammen		409	12	33	52	176	1	135
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 222	4	1	193	499	162	363
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	294	3	3	34	94	3	157
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	904	.	.	.	.	.	904
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 420	7	4	227	593	165	1 424
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 963	38	38	440	1 610	199	1 638
Insgesamt		23 097	1 289	2 354	1 825	10 959	730	5 940

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 791	135	570	315	435	21	1 315
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	23	.	.	.	.	.	23
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 814	135	570	315	435	21	1 338
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	37	2	4	4	6	—	21
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	189	5	47	29	60	2	46
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	138	3	14	14	60	—	47
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	409	148	—	4	79	178	—
	Fachschulen für Sozialwesen	363	160	13	3	5	—	182
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 136	318	78	54	210	180	296
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 950	453	648	369	645	201	1 634
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	496	2	27	9	441	—	17
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	865	—	44	—	821	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 361	2	71	9	1 262	—	17
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	606	7	77	53	426	2	41
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 967	9	148	62	1 688	2	58
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	227	—	—	54	157	1	15
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	70	6	4	8	45	—	7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	39	2	15	2	6	—	14
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	4	.	.	.	.	.	4
Anrechenbarkeit zusammen		113	8	19	10	51	—	25
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	268	4	1	28	137	33	65
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	30	—	—	5	11	—	14
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	161	.	.	.	.	.	161
Keine Anrechenbarkeit zusammen		459	4	1	33	148	33	240
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		799	12	20	97	356	34	280
Insgesamt		6 716	474	816	528	2 689	237	1 972

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnortes vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen			
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 622	44	349	211	465	21	532	
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 631	44	349	211	465	21	541	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	105	4	18	16	47	2	18	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	86	3	3	16	49	1	14	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	173	57	25	4	20	67	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	79	52	—	—	—	1	26	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		443	116	46	36	116	71	58	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 074	160	395	247	581	92	599	
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	300	—	26	8	252	1	13	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	745	—	23	—	722	—	—	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 045	—	49	8	974	1	13	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	580	8	75	49	403	—	45	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 625	8	124	57	1 377	1	58	
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	240	5	—	13	187	23	12	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	71	2	1	15	44	—	9	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	60	2	10	9	35	—	4	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	.	.	.	.	.	33
Anrechenbarkeit zusammen		164	4	11	24	79	—	46	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	223	—	—	5	66	63	89	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	69	—	3	11	29	2	24	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	73	.	.	.	.	.	73
Keine Anrechenbarkeit zusammen		365	—	3	16	95	65	186	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		769	9	14	53	361	88	244	
Insgesamt		4 468	177	533	357	2 319	181	901	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	877	36	154	90	252	7	338
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		878	36	154	90	252	7	339
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	18	—	1	4	7	—	6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	18	3	3	1	6	1	4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	118	33	23	—	54	8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	39	17	—	—	—	—	22
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		193	53	27	5	67	9	32
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 071	89	181	95	319	16	371
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	90	2	—	—	88	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	361	—	18	1	341	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		451	2	18	1	429	1	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	219	1	27	10	165	1	15
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		670	3	45	11	594	2	15
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	95	—	—	7	82	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	9	.	.	.	.	.	9
Anrechenbarkeit zusammen		9	—	—	—	—	—	9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	84	—	—	33	25	3	23
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	43	1	—	2	11	—	29
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	66	.	.	.	.	.	66
Keine Anrechenbarkeit zusammen		193	1	—	35	36	3	118
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		297	1	—	42	118	3	133
Insgesamt		2 038	93	226	148	1 031	21	519

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen			
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	631	16	123	83	141	2	266	
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		631	16	123	83	141	2	266	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	45	—	10	7	21	—	7	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	69	24	11	—	34	—	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		114	24	21	7	55	—	7	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		745	40	144	90	196	2	273	
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	710	1	39	—	670	—	—	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		710	1	39	—	670	—	—	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	181	1	23	21	130	2	4	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		891	2	62	21	800	2	4	
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	190	3	1	39	135	—	12	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	7	.	.	.	.	.	7
Anrechenbarkeit zusammen		7	—	—	—	—	—	7	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	279	—	—	55	128	28	68	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	—	—	3	8	—	8	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	152	.	.	.	.	.	152
Keine Anrechenbarkeit zusammen		450	—	—	58	136	28	228	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		647	3	1	97	271	28	247	
Insgesamt		2 283	45	207	208	1 267	32	524	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	766	24	187	131	169	5	250
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		775	24	187	131	169	5	259
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	70	3	2	16	37	—	12
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	107	51	—	11	4	41	—
	Fachschulen für Sozialwesen	119	35	—	—	—	3	81
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		296	89	2	27	41	44	93
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 071	113	189	158	210	49	352
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	752	—	29	—	723	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		752	—	29	—	723	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	378	18	38	25	266	4	27
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 130	18	67	25	989	4	27
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	175	4	—	19	129	9	14
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	52	—	3	15	30	1	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	17	.	.	.	.	.	17
Anrechenbarkeit zusammen		69	—	3	15	30	1	20
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	185	—	—	32	74	27	52
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	36	—	—	4	17	1	14
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	175	.	.	.	.	.	175
Keine Anrechenbarkeit zusammen		396	—	—	36	91	28	241
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		640	4	3	70	250	38	275
Insgesamt		2 841	135	259	253	1 449	91	654

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 073	21	150	99	293	5	505
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 078	21	150	99	293	5	510
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	14	—	4	1	6	—	3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	28	—	—	3	15	—	10
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	241	157	19	3	32	30	—
	Fachschulen für Sozialwesen	105	70	—	—	—	—	35
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		388	227	23	7	53	30	48
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 466	248	173	106	346	35	558
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	101	—	5	1	92	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	530	—	16	—	511	2	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		631	—	21	1	603	2	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	357	2	22	15	297	1	20
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		988	2	43	16	900	3	24
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	89	5	—	7	66	—	11
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	18	.	.	.	.	.	18
Anrechenbarkeit zusammen		18	—	—	—	—	—	18
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	60	—	—	1	45	6	8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	75	1	—	7	10	—	57
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	202	.	.	.	.	.	202
Keine Anrechenbarkeit zusammen		337	1	—	8	55	6	267
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		444	6	—	15	121	6	296
Insgesamt		2 898	256	216	137	1 367	44	878

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	306	10	48	78	65	—	105
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	153	.	.	.	.	.	153
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		459	10	48	78	65	—	258
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	18	—	4	2	4	—	8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	254	81	5	15	31	122	—
	Fachschulen für Sozialwesen	38	14	—	—	—	—	24
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		310	95	9	17	35	122	32
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		769	105	57	95	100	122	290
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	219	—	4	1	201	—	13
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	286	—	10	—	276	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		505	—	14	1	477	—	13
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	214	1	26	32	127	—	28
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		719	1	40	33	604	—	41
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	2	—	22	85	—	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	23	—	—	3	16	—	4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	6	.	.	.	.	.	6
Anrechenbarkeit zusammen		29	—	—	3	16	—	10
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	123	—	—	39	24	2	58
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	22	1	—	2	8	—	11
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	75	.	.	.	.	.	75
Keine Anrechenbarkeit zusammen		220	1	—	41	32	2	144
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		367	3	—	66	133	2	163
Insgesamt		1 855	109	97	194	837	124	494

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %) ¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,6	15,0	11,1	20,5	0,9	47,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,6	14,9	11,0	20,3	0,9	48,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	4,3	10,9	9,1	16,6	1,1	58,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,9	13,4	17,7	39,0	1,4	25,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,5	7,7	12,3	40,8	1,0	34,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	43,0	5,5	2,3	12,8	36,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	45,1	3,2	0,4	1,3	1,5	48,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	29,7	6,8	6,1	18,5	15,0	23,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,8	12,6	9,6	19,8	4,9	41,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,6	6,3	2,0	85,2	0,2	5,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,7	—	93,1	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	6,6	0,4	91,7	0,1	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,0	11,7	9,2	66,4	0,7	10,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	7,8	2,4	85,9	0,3	3,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,4	0,1	15,6	74,7	1,3	7,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,6	2,8	13,0	71,8	0,2	8,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	8,4	4,2	16,8	41,1	9,5	20,0
	BGJ kooperative Form	100,0	6,1	14,6	15,0	39,7	—	24,7
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,0	3,4	9,4	44,3	0,5	39,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,2	—	13,3	40,8	13,6	32,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	1,8	0,8	14,4	33,9	0,6	48,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	0,1	8,8	25,9	7,5	57,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	0,5	10,8	41,9	5,0	40,9
Insgesamt		100,0	5,7	8,7	7,1	48,6	3,2	26,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,3	13,5	10,8	18,5	1,0	51,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,3	13,4	10,7	18,4	1,0	52,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,2	11,0	7,3	14,7	1,8	61,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,9	12,3	16,8	37,9	1,9	28,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,6	6,9	11,2	40,2	1,2	36,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	43,5	3,7	2,7	12,2	37,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	46,6	3,5	—	0,8	1,1	48,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	29,9	6,0	6,0	18,0	15,0	25,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,4	11,3	9,4	18,3	4,8	44,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	7,1	2,5	84,3	0,2	5,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	7,7	—	92,1	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,6	0,4	90,9	0,1	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,9	12,6	9,8	63,4	0,9	11,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	8,6	2,2	85,6	0,3	2,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,1	0,1	16,4	74,6	0,9	7,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,8	2,4	10,3	76,4	0,1	7,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	6,1	4,9	18,3	40,2	11,0	19,5
	BGJ kooperative Form	100,0	9,6	4,3	19,1	33,0	—	34,0
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,7	2,0	8,5	47,9	0,8	38,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,1	—	10,0	41,2	12,4	36,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	2,2	0,9	17,7	36,2	0,5	42,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	0,1	7,3	26,8	7,0	58,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	0,3	10,0	42,8	4,6	41,4
Insgesamt		100,0	5,3	8,5	6,6	49,4	2,9	27,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,2	13,8	9,6	22,1	1,1	50,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,1	13,6	9,4	21,7	1,1	51,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	15,4	3,8	15,4	7,7	57,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	5,6	5,6	21,0	44,1	2,1	21,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,1	9,2	9,2	39,3	—	39,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	45,8	3,1	2,2	12,4	36,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	44,3	8,6	—	3,4	1,6	42,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	31,0	6,8	5,2	18,4	12,0	26,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,7	11,5	8,1	20,7	4,5	43,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,7	10,2	—	83,7	0,7	4,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	8,9	—	90,7	0,3	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	9,1	—	89,9	0,3	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,1	13,4	8,8	63,4	1,1	11,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	10,6	3,1	80,7	0,6	4,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,3	—	26,0	64,1	—	8,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,0	2,0	3,9	74,5	—	17,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,3	1,3	2,6	48,7	—	46,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	23,5	40,9	3,6	32,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	10,5	52,6	—	36,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	18,7	34,6	2,8	43,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	0,2	19,3	46,9	1,4	31,5
Insgesamt		100,0	7,0	10,0	7,6	43,4	2,9	29,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,8	15,3	6,7	13,8	1,0	58,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,8	15,1	6,6	13,6	1,0	58,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	1,8	16,1	17,9	21,4	—	42,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,6	5,3	20,1	32,8	2,6	36,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	4,2	8,4	41,1	4,7	41,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	33,0	6,9	0,8	19,1	40,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	17,9	4,6	—	0,2	1,9	75,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	21,1	6,1	3,9	17,5	20,5	30,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,2	13,2	6,1	14,4	5,1	53,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	8,1	7,3	74,0	—	10,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	8,3	0,1	91,3	0,3	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,3	0,6	90,1	0,3	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,1	15,4	10,1	55,0	1,4	16,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	10,2	3,1	80,7	0,6	4,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,6	—	21,3	71,2	0,2	6,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,6	1,8	10,0	75,5	0,9	8,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,9	1,4	8,0	60,1	0,7	26,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	15,3	37,7	15,5	31,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	6,3	—	—	37,5	—	56,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,1	—	10,4	26,2	10,5	52,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	0,1	13,8	44,1	6,2	35,2
Insgesamt		100,0	5,0	10,9	6,0	38,0	3,8	36,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,0	7,9	21,7	22,5	1,2	43,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,0	7,9	21,7	22,5	1,2	43,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,1	—	6,3	12,5	6,3	71,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	7,5	15,0	27,5	30,0	2,5	17,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,7	2,7	22,7	22,7	—	45,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	47,1	1,9	4,8	22,1	24,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	69,7	—	—	—	—	30,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	44,4	2,2	7,6	12,1	6,1	27,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	19,1	5,6	16,2	18,4	3,1	37,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,4	8,1	10,8	70,3	2,0	7,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	9,3	—	90,2	0,4	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	9,0	2,5	85,6	0,8	1,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,8	11,8	16,5	50,8	1,6	16,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,0	9,8	6,6	75,6	1,0	6,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,1	0,5	18,6	67,6	7,4	4,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	9,1	2,3	—	79,5	—	9,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	21,7	4,3	30,4	8,7	—	34,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	12,3	2,7	9,6	50,7	—	24,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	7,9	52,8	13,1	26,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	100,0	1,4	—	22,5	36,6	—	39,4
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,2	—	5,9	36,2	16,5	41,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,7	0,4	9,7	46,1	12,3	29,7
Insgesamt		100,0	9,0	5,7	11,5	43,7	4,8	25,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,0	13,7	8,4	17,9	1,2	55,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,0	13,6	8,4	17,8	1,2	56,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,8	17,5	10,5	30,1	4,9	34,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,2	10,1	6,7	38,2	—	42,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	51,6	2,5	1,4	5,0	39,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	33,3	2,1	—	—	—	64,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	29,6	7,9	4,6	15,5	20,8	21,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,0	11,9	7,2	17,1	7,0	45,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	6,4	1,1	88,0	—	4,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,2	—	91,7	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	7,9	0,2	91,1	0,1	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,7	11,6	5,8	71,8	0,7	9,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,6	1,3	87,2	0,2	2,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	20,7	66,1	—	13,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	4,2	—	9,7	80,6	—	5,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,7	—	8,5	70,7	—	17,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,3	—	0,6	40,2	14,9	43,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,2	—	0,3	22,4	8,3	68,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	—	4,3	34,0	6,2	55,0
Insgesamt		100,0	5,7	9,1	4,7	44,3	4,5	31,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,9	7,8	12,8	25,4	1,0	50,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,9	7,8	12,8	25,4	1,0	50,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,6	1,6	39,7	20,6	—	36,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,0	4,0	22,0	24,0	2,0	42,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	40,0	3,4	5,1	9,7	41,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	40,5	2,4	—	—	—	57,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	27,6	3,0	13,6	12,7	22,4	20,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	10,2	6,4	13,1	21,7	7,3	41,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,8	6,4	2,4	82,5	—	8,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	5,6	—	94,1	0,2	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	5,7	0,4	92,0	0,1	1,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,7	10,0	16,7	60,5	—	12,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	6,4	3,2	86,8	0,1	3,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,2	—	12,7	73,4	—	12,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,6	—	15,6	67,5	—	14,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	11,8	5,9	17,6	52,9	—	11,8
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,2	0,8	11,9	48,4	—	35,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	1,6	32,3	35,5	30,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	50,0	—	50,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	0,8	18,7	17,4	63,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	0,1	5,9	38,2	9,7	45,1
Insgesamt		100,0	3,6	5,2	6,9	56,3	4,3	23,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,5	6,9	10,4	33,2	1,5	44,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,4	6,7	10,1	32,0	1,5	46,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,9	11,8	20,6	44,1	—	20,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,4	6,7	11,1	40,0	6,7	31,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	43,3	—	—	6,0	50,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	61,8	—	—	—	3,6	34,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	32,8	3,5	6,0	18,4	19,4	19,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	16,0	5,3	8,3	26,2	9,1	35,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	2,9	2,3	89,7	—	5,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	9,3	0,2	90,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	8,5	0,4	90,4	—	0,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	—	8,5	0,4	90,4	—	0,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	17,2	76,6	—	6,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	13,6	32,9	2,9	50,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	100,0	4,5	—	36,4	43,9	—	15,2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,2	—	12,7	22,1	1,2	62,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	—	11,9	27,3	0,9	59,1
Insgesamt		100,0	3,4	6,3	4,2	65,3	2,0	18,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,3	10,7	10,3	17,2	0,6	57,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,3	10,7	10,3	17,2	0,6	57,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,9	4,9	17,1	61,0	4,9	7,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,7	5,2	10,3	48,3	—	34,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	43,0	1,1	3,2	14,0	38,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	54,1	—	—	—	—	45,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	30,0	2,4	6,3	26,1	15,0	20,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,6	9,0	9,5	19,0	3,4	50,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	3,8	1,4	94,3	—	0,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,2	9,9	0,2	89,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	8,9	0,4	90,5	—	0,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,1	6,3	6,7	78,2	0,8	5,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	8,5	1,4	88,5	0,1	1,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	3,3	91,3	—	5,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,6	2,6	—	92,3	—	2,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,4	1,4	—	50,7	—	46,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	10,3	39,7	6,1	43,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	7,1	50,0	—	42,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	5,5	21,8	3,1	69,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,1	0,1	4,3	43,7	1,9	49,8
Insgesamt		100,0	3,4	7,1	5,0	54,1	1,7	28,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,7	15,0	12,6	19,7	0,9	46,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,6	14,8	12,4	19,4	0,9	46,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,9	13,7	23,5	35,3	—	23,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,4	6,4	17,0	29,8	—	40,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	30,8	—	1,9	15,9	51,4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	56,6	—	—	—	—	43,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	37,2	2,5	5,5	12,2	13,6	29,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	15,5	10,9	10,2	17,1	4,9	41,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	11,1	0,5	83,2	0,5	4,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,3	—	93,6	—	0,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	6,9	0,1	92,2	0,1	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,6	11,7	8,6	71,6	0,4	6,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	9,6	1,2	86,8	0,1	1,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	11,4	83,7	—	4,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,3	4,7	11,6	67,4	—	14,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	20,0	10,0	—	50,0	—	20,0
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	5,3	5,3	8,8	59,6	—	21,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,8	—	6,1	52,3	6,8	34,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	100,0	10,0	—	—	30,0	—	60,0
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,9	—	3,6	32,7	4,1	58,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,3	0,8	6,8	52,3	2,3	36,8
Insgesamt		100,0	5,9	8,0	5,2	58,6	2,1	20,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,2	14,8	12,1	26,6	0,7	41,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,2	14,8	12,1	26,6	0,7	41,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	2,5	12,7	1,3	10,1	—	73,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,2	29,9	12,7	36,6	—	18,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,8	6,8	15,3	46,6	—	24,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	46,9	2,6	5,1	6,1	39,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	68,0	0,3	—	—	1,7	30,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	38,4	7,1	5,5	14,0	13,5	21,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	15,7	12,2	9,9	22,3	5,0	34,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,3	5,8	1,8	85,2	—	7,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,6	—	92,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,1	0,5	90,2	—	2,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,0	9,6	7,1	68,9	0,5	11,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	7,6	2,0	85,5	0,1	4,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,9	—	15,9	74,9	0,7	7,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	11,8	—	29,4	52,9	—	5,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	—	25,0	10,0	40,0	25,0
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,2	—	11,2	12,4	9,0	65,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	10,1	38,6	8,2	43,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	100,0	—	—	—	77,4	—	22,6
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	5,7	25,4	4,6	64,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	—	9,8	42,5	3,5	43,7
Insgesamt		100,0	6,8	8,2	6,6	52,2	2,7	23,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,8	12,0	10,5	22,2	1,2	48,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,7	12,0	10,4	22,0	1,2	48,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	5,0	10,0	10,0	50,0	—	25,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,0	14,3	10,2	42,9	—	30,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	100,0	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	59,3	—	—	—	—	40,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	39,5	6,1	4,8	21,1	—	28,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,0	10,9	9,4	21,9	1,0	44,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	4,0	—	91,9	—	4,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,2	6,7	—	93,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	6,3	—	93,0	—	0,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	—	17,7	9,4	62,4	—	10,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,3	1,7	87,5	—	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,7	—	13,4	81,3	—	4,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	3,0	27,3	66,7	—	3,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	2,0	17,6	43,1	—	37,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	5,0	37,6	3,3	54,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	17,4	41,3	—	41,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	5,3	27,0	1,9	65,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,2	0,2	8,7	43,0	1,2	46,7
Insgesamt		100,0	3,5	7,6	5,1	60,8	0,5	22,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
			aus Ziel- bereich I	aus Ziel- bereich II	aus Ziel- bereich III	aus allgemein- bildenden Schulen			
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,9	8,6	15,5	34,3	0,4	38,4	
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,8	8,5	15,4	34,1	0,4	38,6	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	12,0	4,0	8,0	16,0	—	60,0	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,7	20,7	22,4	48,3	—	6,9	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	5,7	8,6	5,7	62,9	—	17,1	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	89,5	2,6	—	2,6	5,3	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	44,1	2,9	—	—	2,9	50,0	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	28,9	9,5	8,9	28,9	1,6	22,1	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	14,2	8,9	12,6	31,9	0,9	31,4	
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,1	3,3	1,1	88,9	2,2	3,3	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,6	—	94,2	0,2	—	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	5,2	0,2	93,2	0,6	0,6	
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	5,2	0,2	93,2	0,6	0,6	
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	3,9	—	6,8	81,6	—	7,8	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	100,0	11,1	—	11,1	33,3	—	44,4	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,7	—	3,7	11,1	—	81,5	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	—	59,8	5,2	35,1	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	40,0	—	60,0	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	37,7	3,1	59,1	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,7	—	2,8	50,9	1,7	42,9	
Insgesamt		100,0	5,5	5,3	5,2	61,5	1,0	21,5	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾

— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,5	14,3	14,2	13,3	1,3	51,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,5	14,3	14,2	13,3	1,3	51,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,4	13,8	9,5	57,1	1,4	16,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	78,6	—	1,4	4,3	15,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	20,7	10,4	7,5	43,9	5,0	12,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,5	13,6	12,9	19,2	2,0	43,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,2	11,5	1,8	84,3	—	2,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,1	—	92,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,2	0,4	90,8	—	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,6	15,1	11,9	60,7	2,0	8,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	9,0	1,8	87,2	0,2	1,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,6	—	6,2	86,5	1,7	5,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	1,4	94,5	—	4,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	11,8	17,6	47,1	—	23,5
	BGJ kooperative Form	100,0	4,8	4,8	16,1	41,9	—	32,3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,8	3,0	8,5	62,8	—	23,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	19,6	45,5	11,5	23,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	11,2	25,9	6,5	56,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	0,7	9,3	49,6	3,8	36,0
Insgesamt		100,0	3,1	9,2	6,9	57,8	1,4	21,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,3	7,1	9,4	13,4	0,4	63,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,2	7,1	9,3	13,3	0,4	63,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,4	0,8	4,9	17,1	0,8	74,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,2	6,7	11,1	42,2	—	37,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	45,0	1,8	14,4	5,4	33,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	58,2	15,2	—	2,5	—	24,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	27,9	5,0	7,5	13,4	10,6	35,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	19,6	5,8	8,2	13,4	6,7	46,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,3	—	92,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	7,3	—	92,7	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,3	11,4	6,9	68,6	0,6	10,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	8,0	1,2	88,7	0,1	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	3,0	—	16,7	63,6	—	16,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	11,9	88,1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	8,8	64,9	—	26,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	4,0	42,3	10,1	43,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	17,6	—	82,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	2,3	25,3	5,7	66,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	—	5,7	37,8	3,9	52,1
Insgesamt		100,0	6,0	5,8	4,1	57,1	2,7	24,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,4	11,9	26,3	18,6	0,7	36,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,3	11,9	26,2	18,6	0,7	36,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,2	11,2	29,1	42,5	—	14,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	5,7	7,1	2,9	48,6	—	35,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	42,5	4,2	4,2	13,2	35,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	65,8	—	—	—	—	34,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	28,4	6,1	10,8	25,5	13,5	15,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,2	10,3	22,1	20,4	4,1	30,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	2,0	7,8	4,9	74,5	—	10,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	6,6	0,1	93,1	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	6,7	0,4	92,0	0,1	0,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,1	10,7	13,6	67,6	0,5	5,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	7,4	2,7	87,7	0,2	1,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,9	0,3	19,8	72,4	1,1	3,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,4	11,6	17,4	63,8	—	5,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	5,6	—	22,2	50,0	5,6	16,7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,5	5,8	11,7	38,7	0,7	41,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,4	—	12,8	52,3	10,5	24,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	2,7	1,9	19,8	27,1	1,1	47,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,1	0,7	12,2	29,5	4,3	52,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,7	1,2	14,5	43,8	2,9	36,0
Insgesamt		100,0	4,7	6,9	12,0	54,6	2,2	19,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,8	14,3	10,1	24,2	0,8	43,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,8	14,3	10,1	24,1	0,8	43,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	6,3	10,5	12,6	21,1	—	49,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,1	12,2	20,6	42,1	0,3	21,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,9	8,2	12,7	36,6	0,8	37,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	44,7	9,1	0,7	7,8	37,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	39,9	3,8	1,2	3,2	3,0	48,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	27,5	8,3	7,1	18,5	14,4	24,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	14,1	12,2	9,0	22,2	5,6	36,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,3	5,6	1,5	83,9	0,4	7,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	4,6	0,1	95,0	0,2	0,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	4,9	0,4	92,0	0,3	2,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,8	9,6	9,2	68,1	0,5	9,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,0	6,0	2,6	86,1	0,3	4,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,6	0,1	14,9	75,4	0,8	7,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	6,3	3,4	15,9	65,3	—	9,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	23,1	—	7,7	46,2	—	23,1
	BGJ kooperative Form	100,0	3,7	13,0	14,8	48,1	—	20,4
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,8	3,1	8,8	35,0	—	49,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,2	—	19,9	39,6	17,1	23,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	1,5	0,5	8,9	30,0	—	59,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	0,0	12,1	25,1	9,7	52,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,0	0,4	12,5	40,9	6,0	39,1
Insgesamt		100,0	7,2	7,9	7,5	47,4	3,9	26,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾

— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,5	15,0	10,4	18,2	1,0	47,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,5	15,0	10,4	18,1	1,0	48,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,0	15,0	20,0	15,0	—	45,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,5	10,3	30,9	39,2	0,5	17,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,8	12,8	14,1	35,9	—	33,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	54,4	2,4	0,3	3,0	39,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	36,9	13,1	3,1	7,7	3,1	36,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	30,8	7,7	10,9	17,2	18,0	15,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	14,4	12,8	10,5	17,8	6,0	38,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	2,5	10,2	4,1	75,1	0,5	7,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	5,5	0,1	93,9	0,4	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	6,0	0,6	91,6	0,4	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,8	9,1	7,5	68,9	0,9	9,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,0	6,6	1,7	87,8	0,5	2,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,1	—	22,6	70,5	0,5	5,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	6,2	4,1	16,5	56,7	—	16,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	23,1	—	7,7	46,2	—	23,1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	6,2	2,8	11,7	42,1	—	37,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	43,8	40,6	3,9	11,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	100,0	—	—	1,2	3,6	—	95,2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	23,5	22,1	2,1	52,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,2	0,4	21,5	35,4	1,4	40,1
Insgesamt		100,0	7,4	8,5	9,3	45,6	3,3	25,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,6	13,4	9,4	28,0	0,5	42,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,6	13,4	9,4	28,0	0,5	42,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,2	9,9	17,6	58,5	—	9,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	5,7	9,1	13,6	46,6	—	25,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	50,0	2,9	2,4	5,3	39,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	37,5	0,7	—	—	1,5	60,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	28,8	5,1	7,3	23,6	14,5	20,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,7	11,1	8,8	26,8	4,3	36,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,3	2,0	0,5	95,0	0,3	1,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,8	0,2	94,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	4,3	0,3	94,4	0,1	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,0	6,4	8,7	77,4	0,3	5,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,9	4,8	2,4	90,1	0,1	1,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,0	0,3	17,6	76,1	1,6	2,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	2,6	20,5	76,9	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	1,1	8,6	32,3	—	58,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	19,3	48,0	12,1	20,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	2,0	12,2	51,0	—	34,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,2	12,2	32,2	7,0	48,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	0,3	13,6	46,3	4,6	34,6
Insgesamt		100,0	6,4	6,8	7,9	50,6	3,1	25,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	8,5	9,4	7,4	26,1	0,8	47,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	8,5	9,4	7,4	26,0	0,8	47,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	3,6	—	25,0	—	71,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,1	7,0	7,8	50,4	—	31,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,6	7,1	12,1	30,2	—	48,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	43,3	1,1	1,1	13,3	41,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	48,5	0,4	—	—	2,2	48,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	23,9	3,8	5,0	21,1	6,4	39,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	14,6	7,2	6,5	24,1	3,0	44,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,3	5,5	1,5	76,0	0,4	15,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,2	4,2	—	94,9	0,3	0,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	4,8	0,7	86,5	0,4	7,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,6	7,6	14,1	60,7	—	14,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,5	5,5	4,3	79,5	0,3	8,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,8	—	11,5	67,1	1,2	17,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	12,5	2,5	10,0	75,0	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	6,3	1,3	5,0	37,5	—	50,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,4	—	7,7	32,3	28,8	30,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	6,7	53,3	—	40,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,2	—	5,0	21,7	17,7	55,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,7	0,1	7,1	38,5	10,3	42,2
Insgesamt		100,0	7,2	5,2	5,8	47,4	3,4	31,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,0	16,3	10,0	24,7	1,0	43,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,0	16,3	10,0	24,7	1,0	43,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	7,1	7,1	21,4	25,0	—	39,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,5	19,3	17,3	28,9	0,5	31,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	5,3	2,6	13,2	38,2	2,6	38,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	32,5	17,7	0,2	11,3	38,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	24,0	6,3	0,9	8,1	6,3	54,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	22,5	14,2	5,0	16,2	21,0	21,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,7	15,4	7,8	21,0	9,8	33,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,9	11,3	0,5	81,9	—	5,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	3,4	—	96,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	4,9	0,1	93,8	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,1	12,3	7,2	67,3	0,2	10,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	7,1	2,2	86,0	0,1	3,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,9	—	11,2	82,6	—	5,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	2,5	17,5	10,0	47,5	—	22,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,3	9,0	5,1	24,4	—	60,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	5,8	34,2	24,1	35,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	42,1	31,6	—	26,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	4,8	19,8	13,1	62,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,4	0,9	6,7	38,4	8,0	45,7
Insgesamt		100,0	6,7	10,2	5,7	45,7	6,2	25,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,9	18,1	15,6	28,4	0,7	30,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,9	18,1	15,6	28,4	0,7	30,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	15,8	21,1	10,5	15,8	—	36,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	8,3	12,5	33,3	37,5	—	8,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,2	10,8	10,8	40,0	3,1	29,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	100,0	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	55,1	—	2,7	—	0,7	41,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	41,6	5,3	9,1	14,7	0,9	28,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	19,5	13,5	13,2	23,4	0,8	29,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	1,8	1,8	92,6	1,2	2,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	2,3	—	97,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	2,1	0,7	95,8	0,5	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,9	14,1	7,6	66,5	1,8	7,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	5,5	2,7	87,5	0,8	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,7	—	10,5	83,9	—	4,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	7,1	—	28,6	50,0	—	14,3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	4,2	—	16,7	29,2	—	50,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,4	—	17,5	41,3	22,4	17,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	8,1	—	5,4	51,4	—	35,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,1	—	11,2	32,2	13,2	41,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,7	—	11,2	50,1	7,8	29,1
Insgesamt		100,0	9,7	8,0	9,5	49,4	2,3	21,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,5	19,6	12,5	22,6	0,8	41,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,5	19,1	12,2	22,0	0,7	42,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,4	10,8	10,8	16,2	—	56,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,8	21,5	15,3	36,8	1,2	22,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,0	8,9	14,6	47,6	0,5	25,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	40,2	6,1	2,7	18,5	32,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	46,8	1,7	0,4	0,7	0,5	49,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	32,0	7,2	5,3	20,0	15,8	19,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	10,8	16,0	10,4	21,5	4,6	36,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,3	5,1	1,6	89,1	0,1	3,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	4,2	—	95,6	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	4,4	0,4	94,2	0,1	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,5	11,4	8,1	71,6	0,4	7,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	6,6	2,8	87,0	0,2	2,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,7	0,1	14,2	74,2	2,9	7,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,7	3,7	19,0	62,5	0,5	10,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	4,0	25,3	11,1	41,4	—	18,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,9	8,1	12,7	43,0	0,2	33,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,3	0,1	15,8	40,8	13,3	29,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	1,0	1,0	11,6	32,0	1,0	53,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	0,2	9,4	24,5	6,8	58,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,0	1,0	11,1	40,6	5,0	41,3
Insgesamt		100,0	5,6	10,2	7,9	47,4	3,2	25,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,8	20,4	11,3	15,6	0,8	47,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,8	20,3	11,2	15,5	0,7	47,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,4	10,8	10,8	16,2	—	56,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,6	24,9	15,3	31,7	1,1	24,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,2	10,1	10,1	43,5	—	34,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	36,2	—	1,0	19,3	43,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	44,1	3,6	0,8	1,4	—	50,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	28,0	6,9	4,8	18,5	15,8	26,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,5	16,4	9,3	16,3	5,1	41,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	5,4	1,8	88,9	—	3,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,1	—	94,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	5,2	0,7	92,7	—	1,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,2	12,7	8,7	70,3	0,3	6,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	7,5	3,2	85,8	0,1	2,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	23,8	69,2	0,4	6,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	8,6	5,7	11,4	64,3	—	10,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	5,1	38,5	5,1	15,4	—	35,9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	7,1	16,8	8,8	45,1	—	22,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,5	0,4	10,4	51,1	12,3	24,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	16,7	36,7	—	46,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,9	0,2	7,2	32,2	7,2	52,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,5	2,5	12,1	44,6	4,3	35,0
Insgesamt		100,0	7,1	12,2	7,9	40,0	3,5	29,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,7	21,5	13,0	28,7	1,3	32,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,7	21,4	12,9	28,5	1,3	33,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,8	17,1	15,2	44,8	1,9	17,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,5	3,5	18,6	57,0	1,2	16,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	32,9	14,5	2,3	11,6	38,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	65,8	—	—	—	1,3	32,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	26,2	10,4	8,1	26,2	16,0	13,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,7	19,0	11,9	28,0	4,4	28,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	8,7	2,7	84,0	0,3	4,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	3,1	—	96,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	4,7	0,8	93,2	0,1	1,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,4	12,9	8,4	69,5	—	7,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	7,6	3,5	84,7	0,1	3,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,1	—	5,4	77,9	9,6	5,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,8	1,4	21,1	62,0	—	12,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	3,3	16,7	15,0	58,3	—	6,7
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,4	6,7	14,6	48,2	—	28,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	2,2	29,6	28,3	39,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	4,3	15,9	42,0	2,9	34,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,8	4,4	26,0	17,8	51,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,2	1,8	6,9	46,9	11,4	31,7
Insgesamt		100,0	4,0	11,9	8,0	51,9	4,1	20,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,1	17,6	10,3	28,7	0,8	38,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,1	17,5	10,3	28,7	0,8	38,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	5,6	22,2	38,9	—	33,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	16,7	16,7	5,6	33,3	5,6	22,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	28,0	19,5	—	45,8	6,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	43,6	—	—	—	—	56,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	27,5	14,0	2,6	34,7	4,7	16,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,3	16,9	8,9	29,8	1,5	34,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	2,2	—	—	97,8	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,0	0,3	94,5	0,3	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	4,0	0,2	95,1	0,2	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,5	12,3	4,6	75,3	0,5	6,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	6,7	1,6	88,7	0,3	2,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	7,4	86,3	—	6,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	39,3	29,8	3,6	27,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	2,3	—	4,7	25,6	—	67,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	—	18,1	18,7	1,6	61,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,3	—	14,1	39,7	1,0	44,8
Insgesamt		100,0	4,6	11,1	7,3	50,6	1,0	25,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,5	19,5	13,2	22,3	0,3	42,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,5	19,5	13,2	22,3	0,3	42,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	22,2	15,6	46,7	—	15,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	34,8	15,9	—	49,3	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	21,1	18,4	6,1	48,2	—	6,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	5,4	19,3	12,1	26,3	0,3	36,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	5,5	—	94,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	5,5	—	94,4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,6	12,7	11,6	71,8	1,1	2,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	7,0	2,4	89,8	0,2	0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,6	0,5	20,5	71,1	—	6,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	19,7	45,9	10,0	24,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	15,8	42,1	—	42,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	12,9	30,2	6,2	50,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	0,2	15,0	41,9	4,3	38,2
Insgesamt		100,0	2,0	9,1	9,1	55,5	1,4	23,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,1	24,4	17,1	22,1	0,7	32,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,1	24,1	16,9	21,8	0,6	33,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,3	2,9	22,9	52,9	—	17,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	47,7	—	10,3	3,7	38,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	29,4	—	—	—	2,5	68,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	30,1	0,7	9,1	13,9	14,9	31,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	10,6	17,6	14,8	19,6	4,6	32,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	3,9	—	96,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	3,9	—	96,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	4,8	10,1	6,6	70,4	1,1	7,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,6	5,9	2,2	87,5	0,4	2,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,3	—	10,9	73,7	5,1	8,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	5,8	28,8	57,7	1,9	5,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	4,3	21,7	43,5	1,4	29,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	17,3	40,0	14,6	28,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	11,1	47,2	2,8	38,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	9,1	23,0	7,1	60,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	0,5	10,9	39,1	5,9	43,0
Insgesamt		100,0	4,8	9,1	8,9	51,0	3,2	23,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,0	14,0	9,2	27,3	0,5	47,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	1,9	13,9	9,2	27,2	0,5	47,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	28,6	7,1	42,9	—	21,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	—	10,7	53,6	—	35,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	65,1	7,9	1,2	13,3	12,4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	66,7	—	—	—	—	33,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	58,5	5,9	1,8	13,7	7,7	12,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	16,9	11,8	7,2	23,6	2,4	38,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	5,0	1,0	91,1	—	3,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	3,0	—	96,4	0,4	0,2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	3,3	0,2	95,6	0,3	0,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,6	6,2	4,2	83,2	0,3	5,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	4,4	1,6	91,1	0,3	2,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	5,6	—	7,9	74,2	—	12,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	1,7	75,0	10,0	13,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	1,3	—	9,3	13,3	—	76,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	—	2,4	16,3	1,8	79,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,4	—	3,4	27,3	1,4	66,7
Insgesamt		100,0	8,8	7,5	4,7	47,2	1,5	30,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2015 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,3	15,7	25,5	21,2	—	34,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,2	10,5	17,0	14,2	—	56,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	22,2	11,1	22,2	—	44,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	31,9	2,0	5,9	12,2	48,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	36,8	—	—	—	—	63,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	30,6	2,9	5,5	11,3	39,4	10,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	13,7	7,4	12,4	13,0	15,9	37,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	1,8	0,5	91,8	—	5,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	3,5	—	96,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	2,8	0,2	94,5	—	2,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,5	12,1	15,0	59,3	—	13,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	5,6	4,6	84,0	—	5,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,7	—	18,6	72,0	—	7,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	13,0	69,6	—	17,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	10,3	55,2	—	34,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	31,7	19,5	1,6	47,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) Berufsvorbereitende	100,0	4,5	—	9,1	36,4	—	50,0
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	—	18,6	14,5	0,9	65,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	—	18,0	36,2	0,5	44,4
Insgesamt		100,0	5,9	5,2	10,5	45,1	6,7	26,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.